

Frühjahrsputz im Kreis Kleve



Müllsammeln für die Klassenkasse

Beim **Frühjahrsputz im Kreis Kleve** laden Vereine und Gruppen zu Müllsammelaktionen ein und auch viele Schulklassen werden aktiv. Alle möchten für einen achtsamen Umgang mit Müll sensibilisieren. Denn Müll, der einfach liegengelassen oder achtlos fallengelassen wird, der „gelittert“ wird, sieht nicht nur nicht schön aus. Dieser „wilde Müll“ oder das sogenannte Littering (engl. die achtlose Vermüllung) bereitet noch viel mehr Probleme.

Welche Probleme entstehen durch herumliegenden Müll

- für Pflanzen
- für Tiere
- für Flüsse, Seen, Meere
- ...?

Warum ist „wilder Müll“ teuer und wer bezahlt das Einsammeln und Entsorgen?

**WILDER MÜLL –
NICHT NUR UMWELTSCHÄDLICH,
SONDERN AUCH TEUER!**

Pro Jahr geben die Städte im Kreis Kleve mehr als 150.000 € für das Einsammeln und die anschließende Entsorgung von LITTERING (engl.: die achtlose Vermüllung) aus.

Geld, welches für Sportvereine oder Bolzplätze besser eingesetzt wäre.

DESHALB: Achte auf deine Umwelt – sie wird es dir danken. Und deine Klassenkasse auch. Denn, nur wer fleißig achtlos weggeworfenen Müll einsammelt und zur Entsorgung bringt, kann gewinnen.

Also ... nicht wegschauen ... Müll sammeln ... und Geld für die Klassenkasse gewinnen.

DAMIT GEWINNST NICHT NUR DU, DIE UMWELT AUCH!

Plakat: KKA GmbH

Welche Veränderungen an der Schule / in der Stadt helfen, damit weniger Müll achtlos oder gedankenlos entsorgt wird?

1. _____
2. _____
3. _____

Was löst Littering bei dir persönlich aus? Ergänze die folgenden Satzanfänge.

Wenn ich Plätze mit viel herumliegendem Abfall sehe, _____

Wenn ich eine Person sehe, die achtlos Müll fallen lässt oder wegwirft, _____

Um gegen Littering vorzugehen, habe ich mir vorgenommen, _____

Werde kreativ. Straßenpapierkörbe oder Abfalleimer an Schulen werden oft nicht wahrgenommen. Vielleicht könnte ein pfiffiges Logo oder guter Spruch dies ändern.

Also: Gestalte einen Aufkleber für Straßenpapierkörbe in Städten/Gemeinden oder für Abfalleimer auf Schulhöfen, der Aufmerksamkeit für erregt und zur Nutzung motiviert.

Die besten Vorschläge sollen gedruckt werden, deshalb sendet den Vorschlag, den die Klasse am besten findet, mit Namen, Klasse, Schule an: abfallberatung@kkagmbh.de. Natürlich würdet ihr vorher informiert. Von eurem Vorschlag würdet ihr Exemplare erhalten.